

[Die USA wollen mit Russland über die Stationierung von Raketen sprechen - Blinken](#)

09.01.2022

Die USA sind bereit, bei den Gesprächen mit Russland über die Ukraine Einschränkungen bei der Stationierung von Raketen und bei Militärübungen in Europa zu diskutieren. Dies sagte US-Außenminister Anthony Blinken, wie ABC News berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die USA sind bereit, bei den Gesprächen mit Russland über die Ukraine Einschränkungen bei der Stationierung von Raketen und bei Militärübungen in Europa zu diskutieren. Dies sagte US-Außenminister Anthony Blinken, wie ABC News berichtet.

„Es gibt vertrauensbildende Maßnahmen, es gibt Maßnahmen zur Risikominderung, und ich glaube, dass alle diese Maßnahmen, wenn sie auf gegenseitiger Basis umgesetzt werden, die Spannungen wirklich verringern und Probleme lösen können“, sagte Blinken.

Er sagte, dass es möglich sein könnte, „alle legitimen Bedenken Russlands anzusprechen“.

Blinken sagte, dass es Gründe für eine Verlängerung des Mittelstreckenraketenvertrags mit Russland geben könnte, den die USA Russland vorwerfen, zu verletzen.

„In ähnlicher Weise gibt es Vereinbarungen über die Stationierung konventioneller Waffen in Europa, über Dinge wie den Umfang von Übungen, die, wenn sie von beiden Seiten eingehalten werden, d.h. wenn Russland seine Verpflichtungen erfüllt, die es wiederholt verletzt hat, Gründe für den Abbau von Spannungen, für mehr Transparenz und für die Schaffung von mehr Vertrauen bieten, die alle die Bedenken zerstreuen würden, die Russland angeblich hat“, sagte Blinken.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 208

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.